



Sie werden **am Vortag der Operation** vom **zentralen Patientenmanagement** telefonisch über die Aufnahmezeit am OP-Tag informiert.

Die Anrufzeit wird zwischen 14:00 und 15:00 Uhr liegen. Wir bitten Sie, in dieser Zeit für uns erreichbar zu sein.

Für die telefonische Kontaktaufnahme ist die Angabe Ihrer Telefonnummer grundlegend. Achten Sie daher bitte auf eine korrekte Angabe. Falls es nicht zu einem telefonischen Direktkontakt kommen sollte, sprechen wir Ihnen auch auf einen Anrufbeantworter – ansonsten bitten wir Sie, uns zurückzurufen.

Wir sind montags bis freitags immer bis 17:00 Uhr unter folgender Telefonnummer erreichbar: 06252 701 – 299. Im Notfall hat nach 17:00 Uhr auch die Pforte des Kreiskrankenhauses (Tel. 06252 701 – 0) eine Liste mit den Aufnahmezeiten.

Zu der von uns genannten Aufnahmezeit finden Sie sich am OP-Tag bitte nüchtern an der Pforte ein. Die Mitarbeiterinnen dort werden Sie darüber informieren, auf welcher Station Sie erwartet werden, und Ihnen den Weg erklären.



IMPRESSUM

Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH
– eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg

Viernheimer Straße 2
D 64646 Heppenheim
Tel +49 (0) 6252 701 - 0
Fax +49 (0) 6252 701 - 347
info@kkh-bergstrasse.de
www.kkh-bergstrasse.de

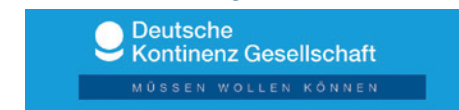
Fotos: iStock, Thomas J Zelinger
Herausgeber, Redaktion, Konzeption & Gestaltung:
Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH | Stand: November 2020



Ambulante Operationen in der Abteilung für Gynäkologie & Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Bergstraße



Zertifizierte Beratungsstelle



Sehr geehrte Patientin,

mit diesem Flyer möchten wir Ihnen wichtige Informationen über Ihren ambulanten Aufenthalt am Kreiskrankenhaus Bergstraße zukommen lassen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne auch für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung.

Wer ins Krankenhaus kommt hat viele Fragen:
Wo kann ich mich anmelden?
Wer sind meine Ansprechpartner?
Woran muss ich denken?
Was benötige ich für meinen Aufenthalt?

Sie sind zu einer ambulanten Operation bereits geplant bzw. möchten einen Termin hierfür auf Empfehlung Ihrer Gynäkologin / Ihres Gynäkologen vereinbaren. Meist kündigt Ihr Frauenarzt Sie per Fax bei uns an. Dann meldet sich unser Sekretariat telefonisch zur Terminvereinbarung bei Ihnen. Im Folgenden erläutern wir verschiedene Aspekte, um Ihnen einen möglichst angenehmen Aufenthalt bei uns zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen gesundheitlich alles Gute!

Ihre
Dr. med. Cordula Müller
Chefärztin der Gynäkologie
& Geburtshilfe



KONTAKT

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Gynäkologie:
Montag bis Freitag, von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 8:00 bis 14:30 Uhr
Tel. 062523 701 – 201



Wichtiges zur Aufnahme und Verhaltensempfehlungen

Bitte kommen Sie nüchtern zu Ihrer Aufnahmezeit.

Nüchternheit bedeutet:

Essen: bis 6 Std. vor der Narkose dürfen Sie noch eine kleine Mahlzeit einnehmen.

Ab dann dürfen Sie nichts mehr essen (auch kein Kaugummi kauen, Bonbons lutschen etc., da es die Magensäureproduktion anregt).

Trinken: 2 Std. vor der Narkose dürfen Sie noch schluckweise stilles Wasser trinken. Bitte keine Milch oder Alkohol.

Rauchen: 6 Std. vor der Narkose dürfen Sie nicht mehr rauchen. Bitte informieren Sie den Arzt oder Mitarbeiter, wenn Sie sich nicht an die Anweisung gehalten haben!

Kommen Sie in bequemer Kleidung.
Bringen Sie Ihre Versichertenkarte mit.

Zusätzlich – falls vorhanden – bitte mitbringen:

- Allergiepass
- Narkoseausweis
- Blutverdünnungspass
- Schrittmacherausweis
- Diabetikerausweis
- Blutspendeausweis
- Und falls in Ihrem Fall wichtig: auch den Mutterpass
- Medikamentenplan/-liste und eine Übersicht über ggf. vorhandene Medikamentenunverträglichkeiten

Fall Sie Blutdruckmedikamente nehmen, bitten wir Sie, diese zunächst am OP-Tag wegzulassen. Bringen Sie die Medikamente aber bitte zur Aufnahme mit und klären Sie bei dem Narkosegespräch mit dem Anästhesisten, ob Sie diese in Ihrem Fall doch vor der OP nehmen sollten.

Wertgegenstände und Körperpflege

Kontaktlinsen, herausnehmbarer Zahnersatz, Ringe, Schmuck (auch Piercings), künstliche Haarteile etc. müssen vor der OP entfernt bzw. abgelegt werden. Bitte klären Sie auf Station, wo Sie diese aufbewahren können und ob Sie ggf. Brille und Hörgerät noch bis in den Vorraum des Operationssaales mitnehmen dürfen. Wertgegenstände, soweit möglich, bitte daheim lassen. Verwenden Sie keine Gesichtsscreme oder Kosmetik wie MakeUp oder Nagellack etc.

Nach dem Aufklärungsgespräch durch uns Gynäkologen und den Narkosearzt werden Sie für die Operation vorbereitet.

Nach der Operation

Nach der Operation werden Sie noch auf der Station überwacht.
Planen Sie mind. 3-4 Stunden Zeit für Ihren Aufenthalt ein.

Da dies ein ambulanter Aufenthalt ist, werden Sie von uns Getränke sowie eine kleine Suppe erhalten.

Sie können sich natürlich auch selbst gern ein belegtes Brötchen oder ein paar Kekse mitbringen. Auch etwas zu lesen vertreibt die Zeit bis zur Entlassung schneller.

Die Entlassung am OP-Tag

Nach der Operation berichten wir Ihnen selbstverständlich vor Ihrer Entlassung über den Verlauf der Operation.

Sie dürfen nach der Narkose nicht alleine nach Hause fahren, sondern müssen abgeholt werden. Wir rufen gerne jemanden für Sie an.

Während der ersten Nacht müssen Sie auch zu Hause unter Beobachtung sein (z. B. durch Angehörige).

Die Nachbehandlung erfolgt durch Ihre/n betreuende/n Gynäkologin/en.

Auch das Ergebnis der pathologischen Untersuchung – sofern bei der Operation Gewebe entnommen wurde – wird selbstverständlich sofort nach Erhalt an Ihre/n Gynäkologin/Gynäkologen gefaxt.